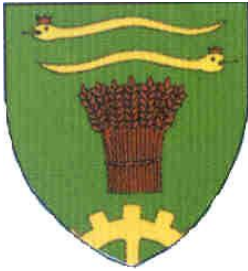


Gemeinde Energie Bericht 2024



Würmla



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
	1.4 Fuhrparke	Seite 5
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 6
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 6
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 7
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 9
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 10
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Würmla nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO2 [kg]: CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Hort	GNBT_Nachmittagsbetreuung	155	12.380	1.453	71	481	kA	kA
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus-Würmla	177	4.601	3.742	0	2.762	A	D
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	581	19.307	5.576	542	6.981	B	B
Kindergarten(KG)	Kindergarten	492	52.316	23.616	469	7.817	E	G
Musikheim(MH)	Musikschule	400	61.421	7.932	0	2.626	G	E
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	1.053	75.579	4.875	105	1.614	C	A
		2.858	225.604	47.194	1.187	22.280		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Drucksteig._Hankenfeld	0	630	0	208
Pumpstation_Diendorf	0	4.710	0	1.559
	0	5.340	0	1.768

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Anlage Kindergarten	0	5.720
PV-Anlage Volksschule	0	15.070
	0	20.789

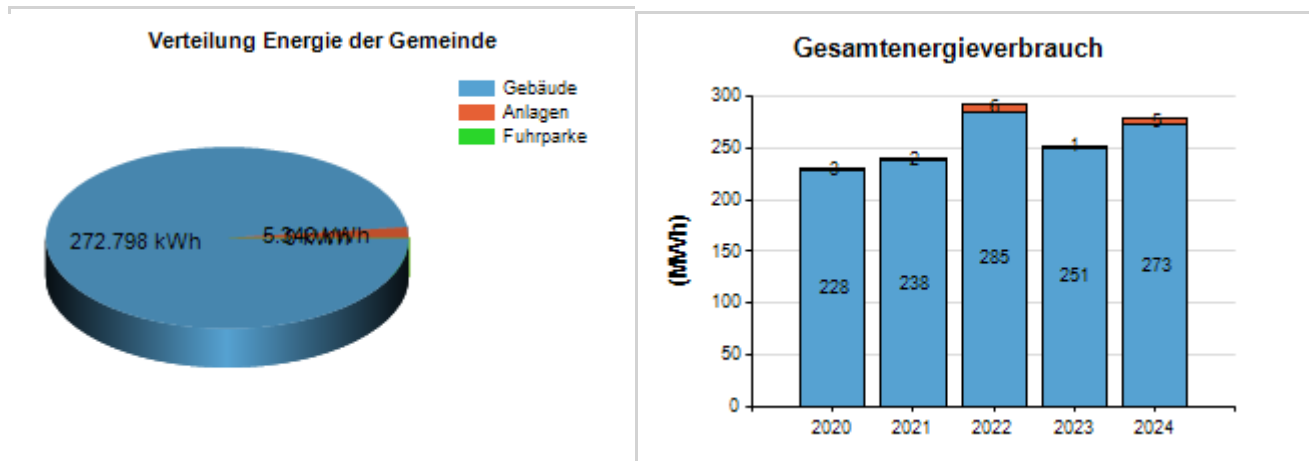
1.4 Fuhrparke

keine

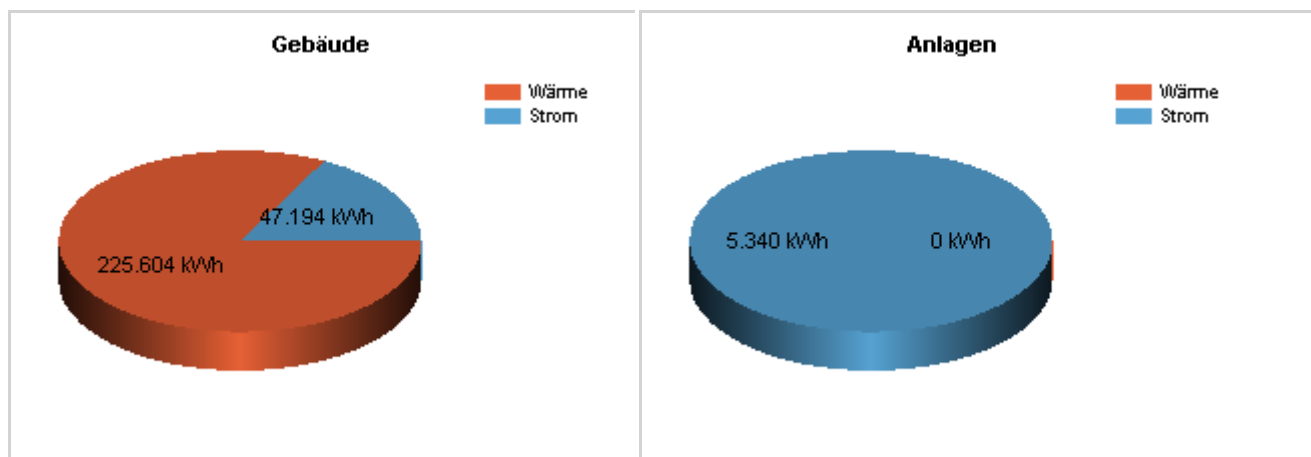
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Würmla wurden im Jahr 2024 insgesamt 278.138 kWh Energie benötigt. Davon wurden 98% für Gebäude, 2% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



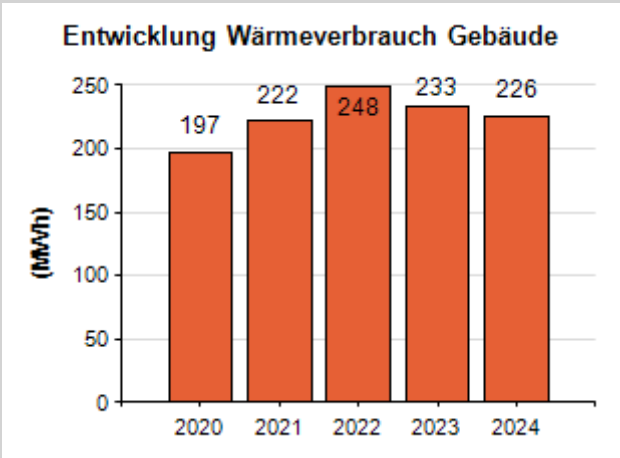
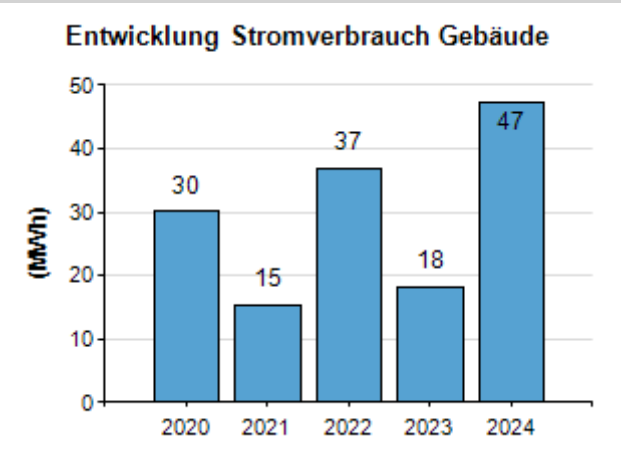
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2024 gegenüber 2023 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 10,43 %, Wärme -3,01 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 0,81 %, Strom 172,86 %, Kraftstoffe 0,0 %

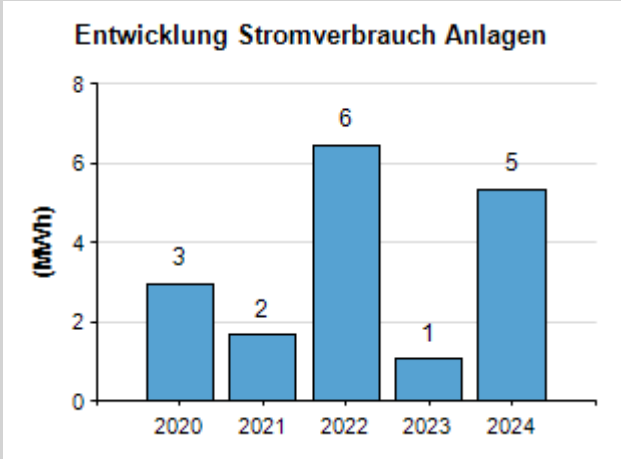
Gebäude



kWh	30.070	15.413	36.862	18.202	47.194
-----	--------	--------	--------	--------	--------

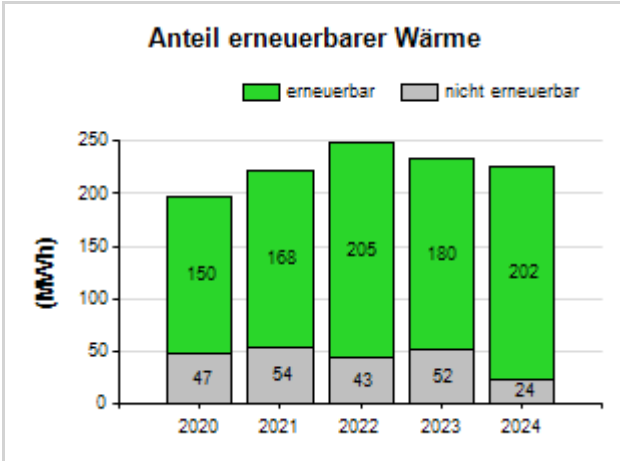
kWh	197.445	222.295	248.356	232.607	225.604
-----	---------	---------	---------	---------	---------

Anlagen



kWh	2.971	1.686	6.457	1.051	5.340
-----	-------	-------	-------	-------	-------

Erneuerbare Energie

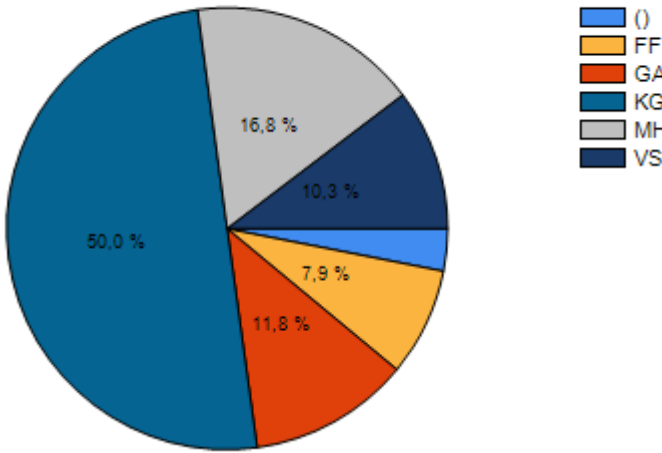


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

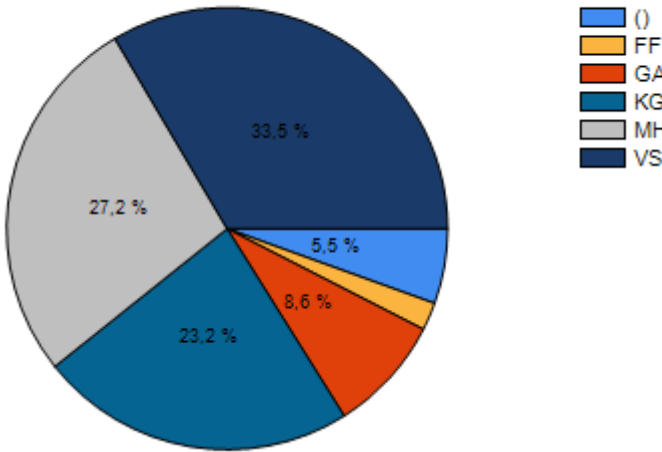
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Hort	1.453 kWh
Feuerwehr(FF)	3.742 kWh
Gemeindeamt(GA)	5.576 kWh
Kindergarten(KG)	23.616 kWh
Musikheim(MH)	7.932 kWh
Schule-Volksschule(VS)	4.875 kWh

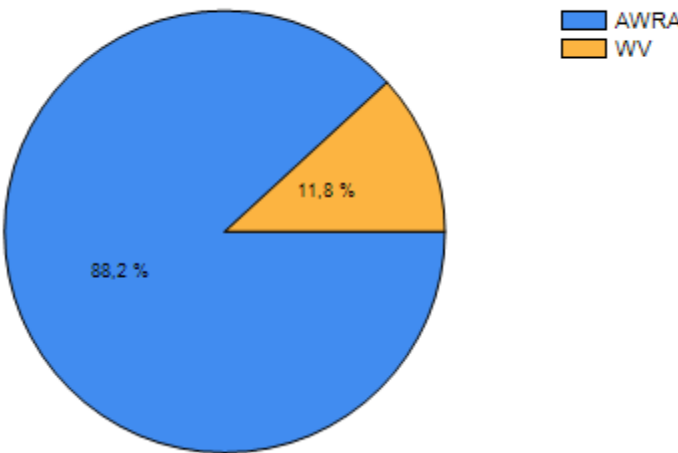
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Hort	12.380 kWh
Feuerwehr(FF)	4.601 kWh
Gemeindeamt(GA)	19.307 kWh
Kindergarten(KG)	52.316 kWh
Musikheim(MH)	61.421 kWh
Schule-Volksschule(VS)	75.579 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

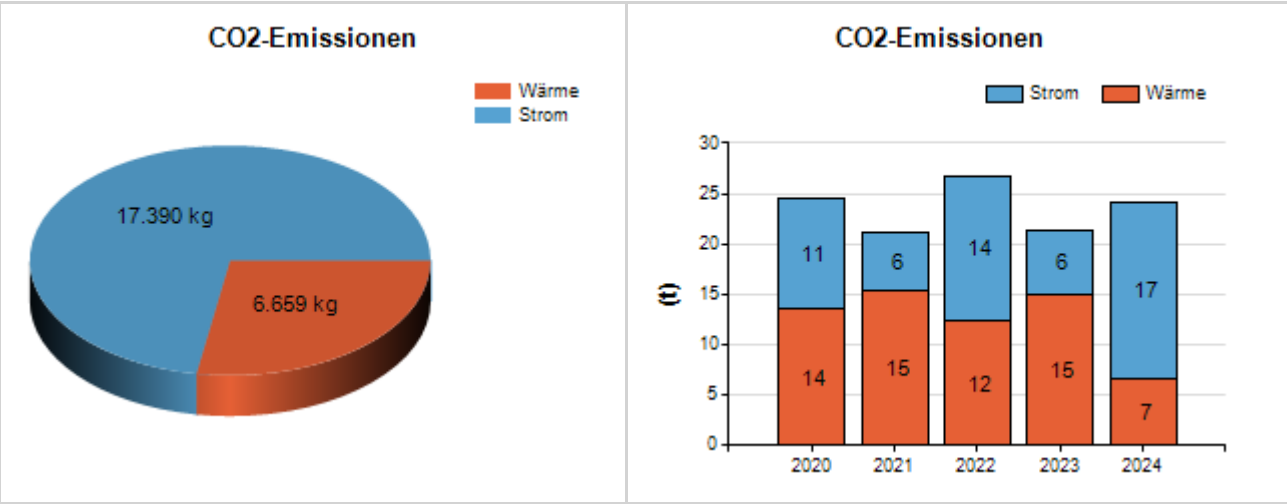


Pumpwerk (AWRA)(PW)	4.710 kWh
Wasserversorgungsanlage(WV)	630 kWh

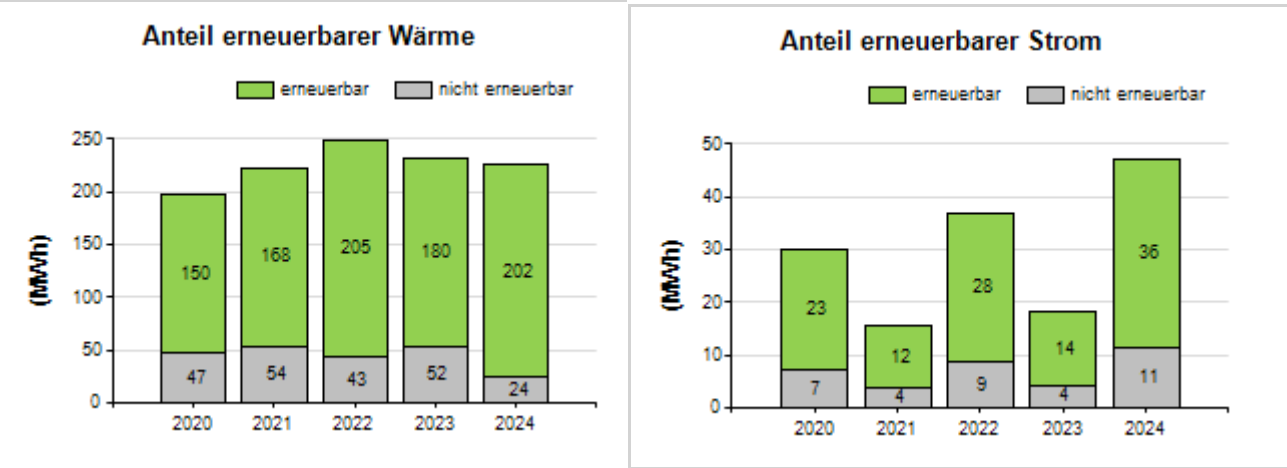
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 24.049 kg, wobei 28% auf die Wärmeversorgung, 72% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

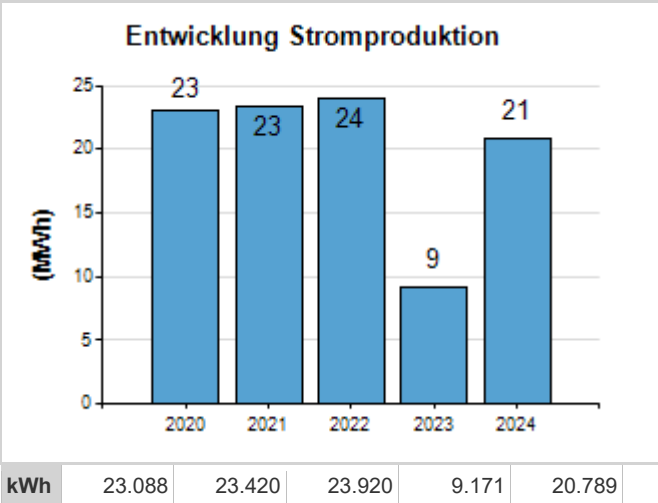
Emissionen



Erneuerbare Energie

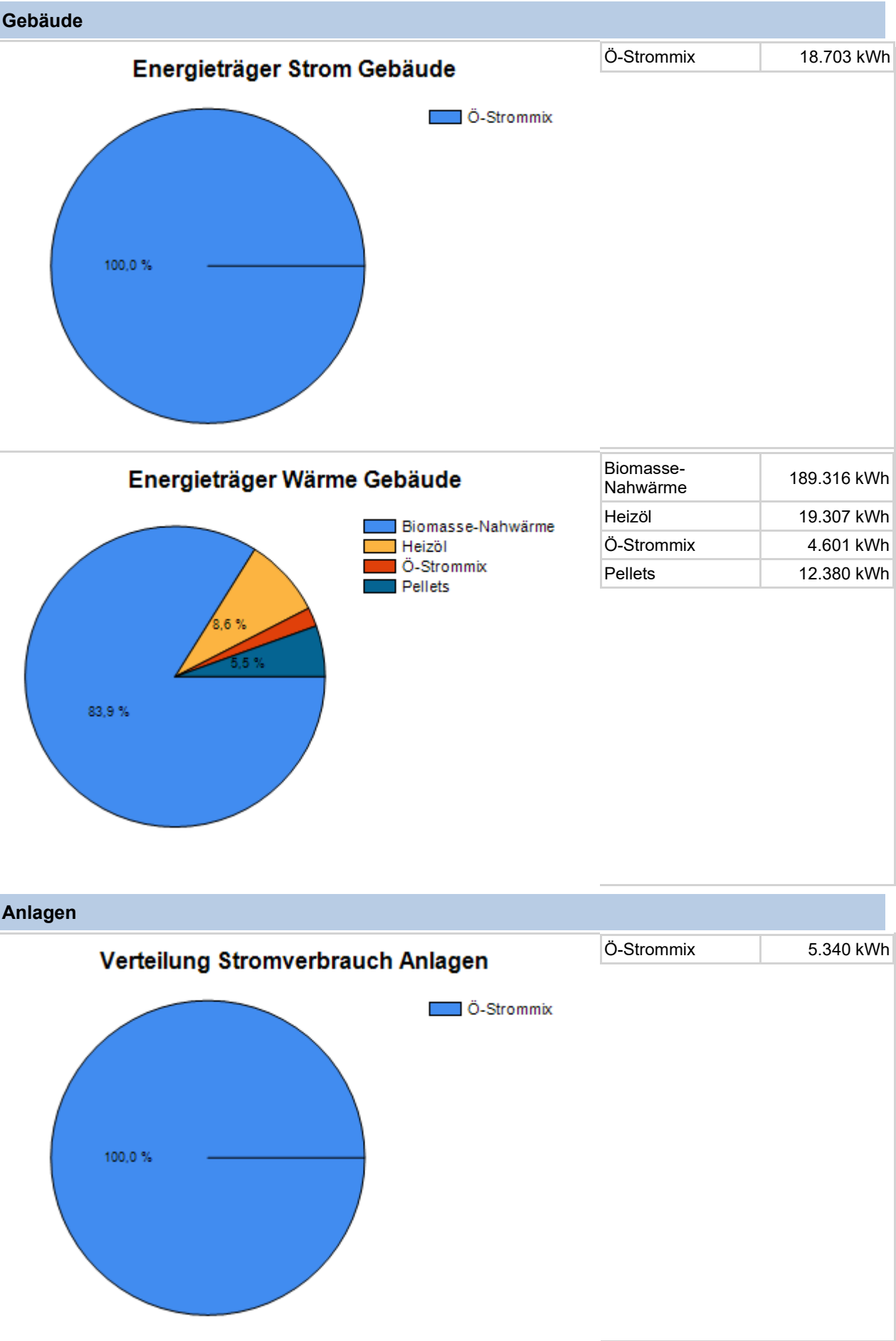


Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:



3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister, werte Gemeinderäte,
als Energiebeauftragter und Umweltgemeinderat möchte ich den Gemeinde-Energiebericht 2024 wie folgt zusammenfassen.

Da im Bericht der Kindergartenzubau und die Hortbetreuung ausgewertet wird sind im Jahresvergleich von 2023 auf 2024 entsprechend höher Verbräuche erkennbar. Die Gemeindeobjekte befinden sich in einem guten bis sehr gutem Zustand. Lediglich beim Musikheim besteht beim Wärmeverbrauch nach wie vor Handlungsbedarf. Positiv ist der Anteil an erneuerbarer Energie hervorzuheben. Die PV-Anlage auf dem Kindergarten ist durch den stetigen Ausbau vollständig ausgenutzt und sollte vergrößert werden. Die PV-Anlagen der Volksschule hat rd. 16.000kWh Strom produziert wodurch ca. 50 % des Strombedarf der Volksschule gedeckt wurde. Der Überschuss von rd. 14.000kWh wurde als Ökostrom vermarktet. Aufgrund des hohen Überschuss sollte eine PV Speicher überlegt werden. Eine Kombination mit einer E-Ladestation würde sich anbieten.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

- 1) Thermische Verbesserungsmaßnahmen beim Musikheim
- 2) Ausbau der PV Anlage Kindergarten + Speicher
- 3) Ausbau der PV Anlage Volksschule + Speicher
- 4) Errichten einer flexiblen PV Anlage auf dem Dach der Feuerwehr
- 5) In Folge sollte eine Energiegemeinschaft gegründet werden
- 6) Fuhrpark sukzessive auf Elektrofahrzeuge umstellen
- 7) Errichten einer Schnelladestation bevorzugt am Sportplatzparkplatz idealerweise in Kooperation mit der PV-Anlage der Fa. Miraplast.